



beten und glauben

Pfarrei Alfred Delp · Südliches Ried

Pfarrbrief 11/2026

Unkostenbeitrag 0,80 €

Spenden sind gerne erwünscht – vielen Dank im Voraus.



Zentrales Pfarrbüro:

Postanschrift:

Bürstadt, St.-Michael-Str. 1, 68642 Bürstadt

Dienstag, Mittwoch und Freitag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Dezentrale Kontaktstellen:

Lampertheim, Römerstraße 73, 68623 Lampertheim

Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Biblis, Darmstädterstr. 4, 68647 Biblis

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Hofheim, Pfarrgasse 2, 68623 Lampertheim-Hofheim

Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Telefon:

06206 702 873-0

eMail:

info@pfarrei-alfred-delp.de

Notfallnummer Seelsorge:

06206 702 873-19



Die nächste Ausgabe erscheint Ende November

Redaktionsschluss ist am 05. November 2026

Informationen, Texte und Bilder bitte an das Pfarrbüro unter
pfarrbrief.suedliches-ried@bistum-mainz.de schicken.

Impressum

Bankverbindung:

Kontoempfänger: Alfred Delp Südliches Ried

IBAN: DE88 3706 0193 4009 2520 08

BIC: GENODED1PAX – Paxbank eG Köln

Katholische Kirchengemeinde

Alfred Delp, Südliches Ried

St.-Michael-Str. 1, 68642 Bürstadt

<https://www.pfarrei-alfred-delp.de/>

info@pfarrei-alfred-delp.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Christian Rauch, Leitender Pfarrer

Redaktion: Birgit Bongiorno (Koordinatorin),

Björn Burwitz, Andrea Schnell

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 1.000 Stück

Titelbild: © Sylvio Krüger, pfarrbriefservice.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Schon seit Ende September werden die Tage wieder kürzer als die Nächte, - aber es ist gefühlt besonders der November, der uns ganz deutlich zeigt, dass wir jetzt in der dunklen Jahreszeit angekommen sind. Wenn es schon kurz nach 17:00 Uhr kalt und dunkel wird, dann bleibt man doch lieber mal zu Hause, macht es sich bei einer Tasse Tee und einer Kerze gemütlich, und genießt vielleicht die etwas ruhigere Zeit bei einem guten Buch oder mit lieben Freunden.

Draußen in der Natur wird es auch ruhiger: es summt und brummt jetzt nicht mehr in den Wiesen, die Bäume werden bunt und lassen ihre Blätter fallen - auch hier geht alles in den winterlichen Ruhezustand über. Das mag sich anfühlen wie ein Abschied, aber es ist doch nur ein Übergang. Es ist die Zeit des Ausruhens und des Kraft-Sammelns für das neue Jahr.

So kann man auch die Feiertage im November als symbolische Abschiede oder Übergänge verstehen: Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag. Denn solche Zeiten, an denen wir besonders an unsere Verstorbenen denken, dürfen wir aus der christlichen Perspektive heraus betrachten: Ein Abschied hier auf der Erde ist gleichzeitig ein Neubeginn in Gottes ewigem Reich. Diese Hoffnung und das Vertrauen auf Gottes Nähe können uns Zuversicht geben - auch und gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit.

Und ich finde, diese biblische Zusage, dass Gott immer an unserer Seite ist, wird in dem Lied „Ich möcht‘, dass einer mit mir geht“ von Hanns Köbler sehr gut ins Wort gefasst, besonders in den beiden letzten Strophen:

Es heißt, dass einer mit mir geht,
der's Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.
Es heißt, dass einer mit mir geht.
Sie nennen ihn den Herren Christ,
der durch den Tod gegangen ist;
er will durch Leid und Freuden mich geleiten.
Ich möcht‘, dass er auch mit mir geht.

Das wünsche ich uns und Ihnen allen: Dass Christus in Freude und Leid ganz nah bei uns ist. Und dass wir auch aufmerksam genug sind und seine Nähe spüren können, - in jedem schönen Moment, in jeder liebevollen Begegnung.

Ihre Gemeindereferentin Sigrid Volk

Gottesdienste

Sonntag 1. Nov. 2026 <i>Allerheiligen</i>	09:30 Uhr	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier
	10:00 Uhr	St. Andreas	Ökumenische Kinderkirche
	10:00 Uhr	St. Michael BÜ	Eucharistiefeier mitgestaltet von der KKM / -für +Hille Morweiser und +Angehörige der Familie Morweiser und Jakobi / -für +Heinz Schremser sowie +Angehörige / -für +Johann Florek / -für +Richard Molitor
	11:00 Uhr	St. Michael HO	Eucharistiefeier
	11:30 Uhr	Friedhof BÜ	Gräbersegnung
	12:00 Uhr	Stadtfriedhof LA	Gräbersegnung
	14:30 Uhr	Friedhof HO	Gräbersegnung
	14:30 Uhr	Waldfriedhof LA	Gräbersegnung mit der KKMV Lampertheim
	14:30 Uhr	Friedhof GR	Gräbersegnung
	14:30 Uhr	Friedhof WAT	Gräbersegnung
	14:30 Uhr	Friedhof BO	Gräbersegnung
	17:00 Uhr	St. Christophorus	Andacht
	18:30 Uhr	Lit. Gymnasium HÜ	Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschl. Prozession zum Friedhof
Montag 2. Nov. 2026 <i>Allerseelen</i>	18:00 Uhr	St. Christophorus	Requiem
	18:00 Uhr	St. Michael BÜ	Requiem
	19:00 Uhr	St. Josef	Requiem
	19:00 Uhr	St. Andreas	Requiem
Dienstag 3. Nov. 2026	17:30 Uhr	St. Bartholomäus	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier
Mittwoch 4. Nov. 2026 <i>Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand (1584)</i>	09:00 Uhr	St. Michael BÜ	Eucharistiefeier -für +Josef und Elisabeth Gärtner
	16:00 Uhr	St. Marienkrankenh.	Eucharistiefeier
	17:30 Uhr	St. Christophorus	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Christophorus	Eucharistiefeier
Donnerstag 5. Nov. 2026	10:00 Uhr	PH Haus Dominikus	Wortgottesfeier mit Gedenken der Verstorbenen und Mitarbeitenden
	15:00 Uhr	PH M. Verkündigung	Wortgottesfeier
	17:30 Uhr	St. Andreas	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Andreas	Eucharistiefeier mit Austeilung der Kommunion unter beiderlei Gestalten -für +Vinzenz und Anni Nagel und alle leb. und verst. Angehörigen
	18:00 Uhr	St. Michael HO	Eucharistiefeier, anschließend Eucharistische Anbetung und sakramentaler Segen

Freitag 6. Nov. 2026	10:00 Uhr	PH St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	10:30 Uhr	PH Bonhoefferhaus	Wortgottesfeier
	17:30 Uhr	St. Josef	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier mit Herz Jesu-Litanei und sakramentalem Segen / -für alle +Angehörigen der Familien Gutmann und Keil sowie für +Pfarrer Günter Ott, Barbara Schalk und Ingeborg Kreuz / -für +Pia und Erwin Beckerle und verstorbene Angehörige
Samstag 7. Nov. 2026 <i>Samstag der 31. Woche im Jahreskreis</i>	17:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
	18:00 Uhr	St. Andreas	Familiengottesdienst -für +Karl-Heinz Hoffinger zum Todestag / -für +Erika und Heinrich Kohl und alle Angehörigen
	18:00 Uhr	St. Christophorus	Wortgottesfeier
Sonntag 8. Nov. 2026 <i>32. Sonntag im Jahreskreis</i>	10:00 Uhr	St. Bartholomäus	Pontifikalamt mit Bischof Dr. Peter Kohlgraf zum 150-jährigen Jubiläum der Kirche
	17:00 Uhr	Herz Jesu	Hubertusmesse mitgestaltet von der Jagdhornbläsergruppe Schriesheim e. V.
Dienstag 10. Nov. 2026 <i>Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (461)</i>	17:00 Uhr	St. Bartholomäus	Andacht und anschließender Martinsumzug der Kita Sonnenschein Biblis
	18:00 Uhr	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier
	18:00 Uhr	St. Michael BÜ	Andacht und anschließender Martinsumzug der Kita Arche Noah
	17:00 Uhr	Herz Jesu	Martinsfeier mit Umzug am lit. Gymnasium mit dem KKMV Lampertheim
Mittwoch 11. Nov. 2026 <i>Martin, Bischof von Tours, Patron des Bistums und des Domes (397)</i>	09:00 Uhr	St. Michael BÜ	Eucharistiefeier -für +Eheleute Johann und Maria Schader, Kinder Helmut und Elfriede und Angehörige
	16:00 Uhr	St. Marienkrankenh.	Eucharistiefeier
	17:00 Uhr	St. Josef	Andacht und anschließender Martinsumzug der Kita Maximilian Kolbe Bobstadt
	17:00 Uhr	St. Christophorus	St. Martinsfeier mitgestaltet von der KiTa Glückskäfer
	17:30 Uhr	St. Christophorus	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Christophorus	Eucharistiefeier
	18:00 Uhr	St. Peter	Andacht und anschließender Martinsumzug der Kita St. Peter

Gottesdienste

Donnerstag 12. Nov. 2026 <i>Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrußland, Märtyrer (1623)</i>	16:00 Uhr	PH Hs. a. Weichweg	Wortgottesfeier
	17:30 Uhr	St. Andreas	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Andreas	Eucharistiefeier mit Austeilung der Kommunion unter beiderlei Gestalten -für +Angehörige der Familien Franz und Kohr
	18:00 Uhr	St. Michael HO	Eucharistiefeier, anschließend Eucharistische Anbetung und sakramentaler Segen
Freitag 13. Nov. 2026	10:00 Uhr	PH St. Elisabeth	Wortgottesfeier
	10:00 Uhr	PH M. Verkündigung	Eucharistiefeier - für +Alfred Wiegand, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige sowie Schwester Renilda
	17:30 Uhr	St. Josef	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier -für +Josef und Emilia Speier sowie Michael und Maria Mühl
Samstag 14. Nov. 2026 <i>Samstag der 32. Woche im Jahreskreis</i>	15:00 Uhr	St. Bartholomäus	Taufgottesdienst von Nino Uhrig
	17:00 Uhr	St. Theresia v.K.J.	Familiengottesdienst
	17:00 Uhr	St. Michael BÜ	Wortgottesfeier
	18:00 Uhr	St. Andreas	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Chor Ephata mit anschließendem Infotreffen zum Firmkurs / -für alle verstorbenen Chormitglieder sowie deren Angehörigen
Sonntag 15. Nov. 2026 <i>33. Sonntag im Jahreskreis</i>	09:30 Uhr	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier mit anschließendem Infotreffen zum Firmkurs / -für +Franz Franck
	10:00 Uhr	St. Michael BÜ	Eucharistiefeier mit anschließendem Infotreffen zum Firmkurs / -für +Günter Fettel und Angehörigen / - für +Alfred Wiegand, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige sowie Schwester Renilda / Gottessegen für Julia Paszkowska
	11:00 Uhr	St. Michael HO	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kath. Kirchenchor und Gesangverein Cäcilia/ -für alle Verstorbenen des Kath. Kirchenchores und Gesangverein Cäcilia und besonders für die zuletzt Verstorbenen Klaus Lermann und Loni Schäfer / -für +Marianne und Wilhelm Blum
	14:00 Uhr	St. Michael BÜ	Taufgottesdienst

Dienstag 17. Nov. 2026	14:00 Uhr	St. Michael BÜ	Eucharistiefeier, anschließend Seniorennachmittag
	16:00 Uhr	PH Haus Paulus	Wortgottesfeier
	17:30 Uhr	St. Bartholomäus	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier - für +Josef Müller, Johanna und Fritz Christ und Angehörige
Mittwoch 18. Nov. 2026	09:00 Uhr	St. Michael BÜ	Eucharistiefeier -für +Erich Glück und verstorbene Angehörige
	16:00 Uhr	St. Marienkrankenh.	Eucharistiefeier
	17:30 Uhr	St. Christophorus	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Christophorus	Eucharistiefeier
Donnerstag 19. Nov. 2026 <i>Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (1231)</i>	17:30 Uhr	St. Andreas	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Andreas	Eucharistiefeier mit Austeilung der Kommunion unter beiderlei Gestalten -für +Maria Knappe zum Todestag
	18:00 Uhr	St. Michael HO	Eucharistiefeier, anschließend Eucharistische Anbetung und sakramentaler Segen -für +Katharina Stöckel
Freitag 20. Nov. 2026	10:00 Uhr	PH St. Elisabeth	Eucharistiefeier
	10:30 Uhr	PH Bonhoefferhaus	Wortgottesfeier
	17:30 Uhr	St. Josef	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier -für +Eheleute Anton und Cäcilie Küper und +Angehörige
Samstag 21. Nov. 2026 <i>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem</i>	18:00 Uhr	St. Andreas	Eucharistiefeier -für +die verstorbenen Mitglieder des CV-Zirkels Wonnegau
Sonntag 22. Nov. 2026 <i>Christkönigs- sonntag</i>	09:30 Uhr	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier -für +Heinz Walter zum Todestag
	09:30 Uhr	Pfarrzentrum BI	Kinderwortgottesdienst
	10:00 Uhr	St. Michael BÜ	Eucharistiefeier - für +Georg Molitor und Vater Günther und +Angehörige / -für +Pfr. Gerd Koser zum Jahresgedächtnis / -für +Horst Weihbrecht und Sohn Stefan
	11:00 Uhr	St. Christophorus	Eucharistiefeier -für +Anna und Mathias Goisser sowie Katharina und Johann Molitor
Dienstag 24. Nov. 2026	17:30 Uhr	St. Bartholomäus	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier

Gottesdienste

Mittwoch 25. Nov. 2026	09:00 Uhr	St. Michael BÜ	Eucharistiefeier
	16:00 Uhr	St. Marienkrankenhs.	Eucharistiefeier
	17:30 Uhr	St. Christophorus	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Christophorus	Eucharistiefeier
Donnerstag 26. Nov. 2026	14:00 Uhr	PH Gr.-Rohrheim	Wortgottesfeier
	17:30 Uhr	St. Andreas	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Andreas	Eucharistiefeier mit Austeilung der Kommunion unter beiderlei Gestalten
	18:00 Uhr	St. Michael HO	Eucharistiefeier, anschließend Eucharistische Anbetung und sakramentaler Segen -für +Gertrude u. Erwin Götz, Veronika u. Peter Gündra, Martin u. Helmut Hamm, Maria u. Johann Jakob, sowie Franz Drehmer
Freitag 27. Nov. 2026	10:00 Uhr	PH St. Elisabeth	Wortgottesfeier
	10:00 Uhr	PH M. Verkündigung	Eucharistiefeier
	17:30 Uhr	St. Josef	Rosenkranzgebet
	18:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier – für +Katharine und Josef Vormehr und Angehörige
	18:00 Uhr	St. Andreas	Lichter des Advents - musikalische Abendandacht zur Einstimmung auf den Advent - mitgestaltet von der Band Kristall
Samstag 28. Nov. 2026 <i>Samstag der 34. Woche im Jahreskreis</i>	17:00 Uhr	St. Josef	Eucharistiefeier
	18:00 Uhr	St. Andreas	Eucharistiefeier -für +Katharina Lutz zum Namenstag
Sonntag 29. Nov. 2026 <i>Erster Adventssonntag</i>	09:30 Uhr	St. Bartholomäus	Eucharistiefeier -für +Eheleute Paul und Marianne Gutjahr und alle Angehörigen
	10:00 Uhr	St. Michael BÜ	Eucharistiefeier mitgestaltet von der Frauenschola als Familiengottesdienst
	18:00 Uhr	St. Christophorus	Adventliche Musik mit Gesang
Montag 30. Nov. 2026 <i>Hl. Andreas, Apostel</i>	18:00 Uhr	St. Andreas	Eucharistiefeier zur Feier des Patroziniums St. Andreas

Verwendete Abkürzungen: BÜ – Bürstadt – HO Hofheim – KH – Krankenhaus – PG Pfarrgarten – PH Pflege und Altenheime (grundsätzlich ist hier die Teilnahme für jeden möglich)

Annahme der Intentionen für die Dezember-Ausgabe bis 05. November 2026

Kollekten

31. Oktober / 01. November 2026: Pfarrgemeinde

07. / 08. November 2026 Büchereiarbeit

14. / 15. November 2026 Diasporasonntag

21. / 22. November 2026 Weltmissionssonntag

28. / 29. November 2026 Weltmissionssonntag



Unsere Pfarrei online entdecken!

Mit aktuellen Terminen, Gottesdienstzeiten und Informationen



Auf instagram unter
www.instagram.com/pfarreialfredelp



Auf facebook unter
www.facebook.com/pfarreialfredelp



Auf unserer Homepage unter
www.pfarrei-alfred-delp.de



Singstunden Die Singstunden des Katholischen Kirchenchor & Gesangverein Cäcilia sind regulär an jedem Dienstag um 19:30 Uhr im Canisiushaus in Hofheim. Am 15. November 2026 singt der Chor im Amt für alle verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors, insbesondere für die des letzten Jahres.

Mittagessen im Canisiushaus: Am 15. November 2026 gibt es nach dem Gottesdienst in Hofheim wieder ein Essen im Canisiushaus. Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Kath. Kirchenchor und Gesangverein Cäcilia. Es gibt Putengeschnetzeltes mit Spätzle für 11 Euro und eine Pilzpflanze mit Spätzle für 7 Euro. Anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis.

Bibelstunde Herzliche Einladung zur Bibelstunde im St. Andreasheim Lampertheim! Wir treffen uns jeweils mittwochs um 18:00 Uhr am 11. November und 25. November. Gemeinsam wollen wir in Gottes Wort lesen und uns austauschen.

Einladung zur Hubertusmesse am Sonntag, 8. November 2026 um 17:00 Uhr in der Kirche Herz Jesu HÜ. Die musikalische Begleitung erfolgt durch die Schriesheimer Jagdhornbläser. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Anschließend gemütlicher Stehempfang im Innenhof des Pater-Delp-Zentrums. Wie jedes Jahr mit einem kleinen Imbiss und Glühwein.

Seniorentreffen

Lampertheim: 03. November 2026, 14:00 Uhr im St. Andreasheim

Hüttenfeld: 04. November 2026, 14:30 Uhr im Bürgerhaus HÜ

Biblis: 05. und 19. November 14:30 Donnerstags-Treff für Seniorinnen und Senioren - Pfarrzentrum Raum der Begegnung und am 25. November 14:00 im Bürgerzentrum Biblis

Bürstadt: 17. November 2026, 14:00 Uhr in St. Michael, BÜ

Hofheim: 17. November 2026, 15:00 Uhr im Canisiushaus

Bobstadt: 18. November um 14:30 Uhr im Pfarrzentrum

Miteinander Essen: Am 14. November 2026 findet um 12:30 Uhr wieder ein gemeinsames Mittagessen der Caritas der Pfarrei im Pfarrheim St. Peter, Bürstadt statt. Diesmal gibt es Semmelknödel mit Pilzragout und Obstquark als Nachtisch.

FRIDA: Die Gruppe trifft sich wieder am 25. November 2026 um 19 Uhr zum Adventskranzbinden.

Literatur am Abend Am 03. November 2026 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael, Bürstadt. Wir besprechen „Der Mauersegler“ von Jasmin Schreiber.

***Weitere Termine immer aktuell
auf unserer Homepage unter
www.pfarrei-alfred-delp.de***

Familiensonntag in Hüttenfeld

Herzliche Einladung am am 22. November 2026 um 11:00 Uhr zum traditionellen Familiensonntag. Gestartet wird mit einem Gottesdienst in der Kirche Herz Jesu in Hüttenfeld, anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Pater-Delp-Zentrum (Suppe; Schnitzel mit Rotkraut und Kartoffelbrei; Nachtisch).

Zwecks Planung wird um Anmeldung bei Helga Hoschkara (Telefon: 06256/228) bis Dienstag, 17. November 2026 gebeten. Wie in jedem Jahr werden auch diesmal wieder selbst gebackene Weihnachtsplätzchen zum Verkauf angeboten.

(Jutta Günther)

Pfarrei lebendig halten - Ehrungen für 2027

Kennen Sie jemanden, dem wir „Danke“ sagen sollten?

Vielleicht engagiert sich jemand schon seit vielen Jahren ehrenamtlich in einer unserer Gruppierungen, übernimmt zuverlässig Aufgaben im Hintergrund oder setzt sich mit besonderem Einsatz für andere Menschen und unsere Pfarrei ein.

Dann freuen wir uns über Ihren Hinweis! Teilen Sie uns gerne mit, wen Sie für eine Ehrung vorschlagen möchten. Das geht persönlich, per eMail an info@pfarrei-alfred-delp.de oder telefonisch über das Pfarrbüro.

Helfen Sie uns dabei, Menschen sichtbar zu machen, deren Engagement unsere Pfarrei bereichert. Denn ein herzliches Dankeschön ist manchmal mehr als nur ein Wort – es zeigt, dass Einsatz und Verbundenheit gesehen und geschätzt werden.



Ehrungen vom Februar 2026
© Pfarrei Alfred Delp, Südliches Ried

Laternenzauber und Gemeinschaft

Wenn die Tage kürzer werden und bunte Laternen die Straßen erhellen, feiern wir in den verschiedenen Kirchorten unserer Pfarrei das Martinsfest. Im Mittelpunkt stehen das Teilen, das Füreinander-Dasein und das gemeinsame Singen. Rund um den 11. November 2026 wird herzlich zu den Gottesdiensten, Martinsspielen und Umzügen eingeladen. Hier finden Sie alle Termine und Orte im Überblick:



© Superbass / wikimedia Commons

BIBLIS: Dienstag, 10. November 2026 um 17:00 Uhr: Das Martinsfest beginnt mit einem Wortgottesdienst in der Katholischen Kirche St. Bartholomäus, gestaltet von den Kindern und Erzieherinnen der katholischen KiTa Sonnenschein. Die Feier ist eine Kooperation der katholischen KiTa Sonnenschein, der kommunalen KiTa Pustebume sowie der Grundschule Biblis. Im Anschluss an den Gottesdienst startet der Laternenumzug vor der Kirche über den Schulhof und durch die Alte Schulstraße entlang der Bahn bis zum Lindenhof. Dort wird ein Martinsfeuer entzündet, und beim gemeinsamen Singen klingt der Abend aus. Für das leibliche Wohl stehen Waffeln, Brezeln und Getränke zum Verkauf bereit – der Erlös kommt wie gewohnt einem caritativen Zweck zugute.

BOBSTADT: Mittwoch, 11. November 2026 um 17:00 Uhr: Die KiTa Pater Maximilian Kolbe feiert ihr Martinsfest mit Laternenumzug. Beginn ist in der Kirche St. Josef.

BÜRSTADT: Dienstag, 10. November 2026 um 18:00 Uhr: Die KiTa Arche Noah lädt zu einem Familiengottesdienst in die Pfarrkirche St. Michael BÜ ein. Im Anschluss ziehen die Familien mit ihren Laternen in einer kleinen Runde um die Kirche. Auf dem Kirchvorplatz wird gemeinsam gesungen und die KiTa-Kinder erhalten am Torbogen ihr traditionelles Martinshörnchen.

Mittwoch, 11. November 2026 um 18:00 Uhr: Das Familienzentrum St. Peter lädt zu einer Familienandacht in die Pfarrkirche St. Peter BÜ mit anschließendem Laternenumzug ein.

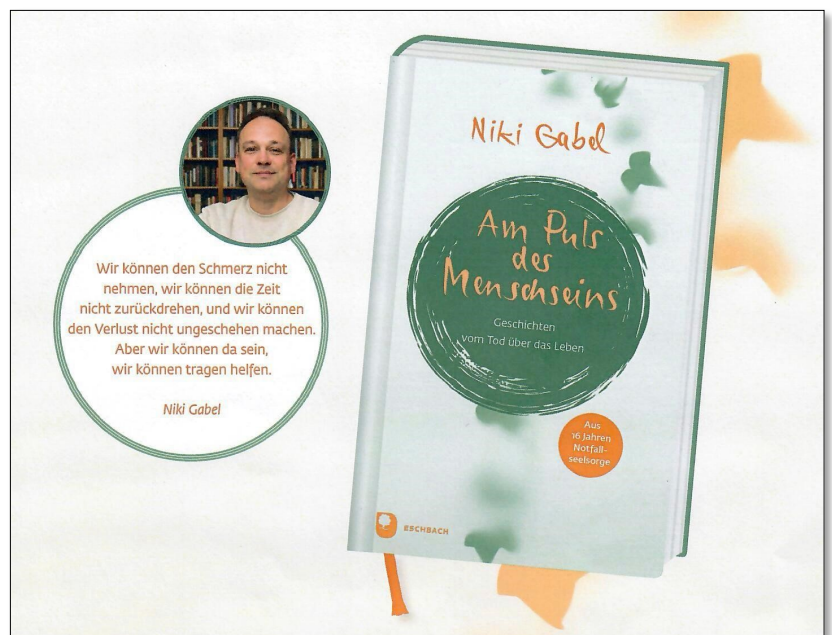
HOFHEIM: Donnerstag, 5. November 2026 um 17:00 Uhr: In Hofheim wird die Martinsgeschichte auch lebendig: Die Astronautengruppe der KiTa führt im Canisiushaus das traditionelle Martinsspiel auf. Im Anschluss setzt sich der bunte Martinsumzug in Bewegung und zieht gemeinsam zur Feuerwehr.

HÜTTENFELD: Dienstag, 10. November 2026 um 17:00 Uhr: Das Martinsfest in Hüttenfeld beginnt auf dem Vorplatz des Litauischen Gymnasiums, musikalisch begleitet vom Katholischen Kirchenmusikverein (KKMV) Lampertheim. Nach dem Umzug kommen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Schlosshof (Lorscher Str. 1) zusammen. Zum Aufwärmen gibt es Kinderpunsch, Glühwein und Weckmänner.

Ökumenische Lesung in Groß-Rohrheim

„Wir können den Schmerz nicht nehmen, wir können die Zeit nicht zurückdrehen, und wir können den Verlust nicht ungeschehen machen. Aber wir können da sein, wir können tragen helfen.“ Mit diesen bewegenden Worten beschreibt der Groß-Rohrheimer Autor Niki Gabel das Herzstück seiner ehrenamtlichen Arbeit. 16 Jahre lang war er als Notfallseelsorger im Einsatz – in Momenten, in denen für Menschen von einer Sekunde auf die andere die Welt stillstand. Über diese Erlebnisse hat er ein Buch geschrieben: „Am Puls des Menschseins – Geschichten vom Tod über das Leben“.

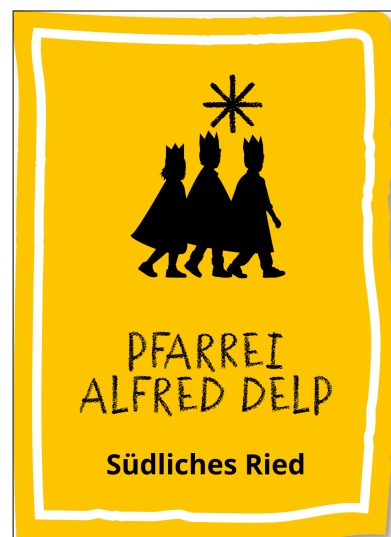
Der Ökumene-Ausschuss Groß-Rohrheim lädt herzlich zu einer Autorenlesung mit Niki Gabel ein. Erleben Sie einen berührenden und authentischen Abend über das Dasein in schweren Stunden, die Kraft des Mittragens und das Leben in all seinen Facetten. Termin ist am 12. November 2026 um 19:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Groß-Rohrheim (Speyerstr. 5). Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Sternsinger 2026/2027

Rund um den Jahreswechsel sind in Bürstadt, Bobstadt, Lampertheim, Hofheim, Hüttenfeld, Biblis, Wattenheim und Groß-Rohrheim traditionell die Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs zu den Menschen.

Nach dem gemeinsamen Sternsingergottesdienst am Sonntag, den 3. Januar um 10:00 Uhr in der zentralen Pfarrkirche St. Michael, singen die kleinen und großen Königinnen und Könige der Pfarrei Alfred Delp ihre Lieder an den Haustüren.



Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+27“ bringen sie den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“ heißt das Leitwort der 69. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist Guatemala. Mehr als 1,475 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger überall in Deutschland in inzwischen 68 Aktionsjahren, mit denen Hilfsprojekte für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Die Aktion 2027 bringt den Beteiligten das Thema Ernährung näher und zeigt, wie wichtig das Kinderrecht auf gutes und ausgewogenes Essen ist. In vielen Regionen der Welt ist eine gesunde und ausreichende Ernährung von Kindern nicht gewährleistet. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) waren 2024 weltweit 150,2 Millionen Kinder unter fünf Jahren chronisch unterernährt und daher in ihrem Wachstum verzögert. 42,8 Millionen Kinder waren akut unterernährt, also abgemagert und entkräftet. Partnerorganisationen der Sternsingerinnen und Sternsinger setzen sich weltweit dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können.

Zum Jahresbeginn 2026 hatten die Mädchen und Jungen bei der 68. Aktion bundesweit in rund 7.000 Pfarrgemeinden und Einrichtungen mehr als 47 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe. Wir suchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus allen Orten der Pfarrei Alfred Delp, die sich für hungerleidende Kinder einsetzen wollen.

Mehr Details zu den einzelnen Orten in der Dezemberausgabe.

(Birgit Bongiorno)

Adventskranz- und Nikolausaktion

Seit vielen Jahren ist die Zeit vor dem ersten Advent - und dann ganz besonders am 6. Dezember - für die Pfadfinder eine aufregende Zeit. Denn der erste Advent und die damit verbundene Zeit des Wartens auf Weihnachten wird auf jeden Fall kommen.

Dazu gehören natürlich auch wieder Adventskränze und die dazugehörige Aktion der Pfadfinder – eine der längsten Traditionen in der mehr als 75jährigen Geschichte des Stammes. Die Mitglieder der Leiterrunde, aber auch Gruppenkinder, werden wieder Adventskränze binden und schmücken. Verkauft werden die Kränze dann **am 27. November 2026 von 15:30 Uhr - nachdem sie gesegnet wurden - bis 17:00 Uhr und am 28. November 2026 ab 8:30 bis ca. 13:00 Uhr - solange der Vorrat reicht - vorm Eis Oberfeld auf dem kleinen Schillerplatz.**

Und ein anderes wichtiges Datum wirft bereits seine Schatten voraus. Denn neben dem Binden und Verkaufen von Adventskränzen, gibt es auch noch die **Nikolausaktion am 6. Dezember in Lampertheim**, an welcher der „Mann in Rot“ zu den Kindern ins Haus kommt – egal ob groß oder klein. Durch die guten Erfahrungen mit Freiluftbesuchen bitten die Pfadfinder auch diesmal insbesondere darum, dass der Besuch des Nikolaus im Freien stattfindet, entweder im eigenen Garten oder vor der Haustür.

Wer noch Fragen hat oder den Service beanspruchen möchte, kann sich in der Nikolauszentrale melden. Die Telefonnummer ist 06206 -9691020 - mehrfach probieren lohnt sich, denn der Ansturm ist immer recht groß.



Beginn der Anmeldungen und Informationseinkholung ab **Freitag, 27. November 2026, täglich zwischen 17:30 Uhr und 19:00 Uhr!**

(Björn Burwitz)

Ein kleiner Wunsch, eine große Freude

Advents- und Weihnachtszeit ist die Zeit der Wünsche. Für viele gehören Geschenke, gemeinsame Zeit und schöne Begegnungen ganz selbstverständlich zum Fest dazu. Doch nicht jeder kann sich einen kleinen Wunsch erfüllen. Manchmal fehlt das Geld für ein Geschenk, manchmal fehlt jemand, der Zeit für einen Spaziergang, einen Besuch oder ein Gespräch hat. Genau hier setzt die ökumenische Weihnachtswünschewandaktion an. Die evangelischen Gemeinden aus Lampertheim, Lukas- und Luthergemeinde, die Johannesgemeinde Neuschloß und die Gemeinden in Hüttenfeld und Lampertheim der Pfarrei Alfred Delp, Südliches Ried wollen auch in diesem Jahr wieder dazu beitragen, dass Wünsche wahr werden.



Dafür werden im Vorfeld Wunschzettel an Menschen verteilt, die unter anderem über die Regionale Diakonie, EMIL, Helping Hands, die Diakoniestation und die Caritas erreicht werden. Auch bei besonderen Aktionen in den Pfarrgemeinden werden Wunschzettel ausgegeben - direkt an infrage kommende Menschen. Die ausgefüllten Zettel werden anschließend gesammelt und anonym an den Wünsche-Wänden ausgehängt.

Ab 31. Oktober 2026 können sich Interessierte dort einen Wunsch aussuchen und ihn erfüllen. Bei Sachgeschenken gilt eine Obergrenze von 30 Euro. Dabei muss es nicht immer etwas Großes sein. Oft sind es gerade die kleinen Dinge, die einem Menschen eine Freude bereiten.

Die Wünsche-Wände befinden sich in der Alfred-Delp-Kapelle der Kirche St. Andreas, Römerstraße, im Vorraum der Domkirche Lampertheim, Kaiserstraße, im Vorraum

der Herz-Jesu-Kirche Hüttenfeld, Lampertheimer Straße 12, sowie im Vorraum des Gemeinderaumes der Johannesgemeinde Neuschloß, Am Ahornplatz 1.

Das Mitmachen ist ganz einfach: Wunschzettel aussuchen, mitnehmen, das gewünschte Geschenk besorgen und schön verpacken. Anschließend wird der Wunschzettel auf dem Geschenk befestigt. Zum angegebenen Abgabetermin wird das Geschenk an der Lutherkirche in der Königsberger Straße 28-30 in Lampertheim abgegeben. Die Organisatoren kümmern sich anschließend darum, dass es seinen Weg zum jeweiligen Wünschenden findet.

Doch nicht jeder Wunsch lässt sich in Geschenkpapier verpacken. „Manchmal ist das Wertvollste, was wir schenken können, unsere Zeit“, wissen die Organisatoren.

Wer beispielsweise einen Spaziergang, einen Besuch oder eine andere Form gemeinsamer Zeit schenken möchte, kann sich deshalb direkt beim Wünsche-Team melden. Ansprechpartner sind Björn Burwitz, Telefon 06206/9694667 und Brigitte Volk, Telefon 0157/72633475.

Die beteiligten Gemeinden hoffen auch in diesem Jahr auf viele Menschen, die sich an der Aktion beteiligen. Denn hinter jedem Wunschzettel steht ein Mensch – und manchmal kann schon eine kleine Geste dafür sorgen, dass Weihnachten ein bisschen heller wird.

(Björn Burwitz)

Der Heilige Geist und unser Handeln

Wenn wir vom Dreifaltigen Gott sprechen – Vater, Sohn und Heiliger Geist –, klingt das oft nach schwerer Theologie. Doch was hat der Heilige Geist ganz konkret mit unserem Leben und Handeln zu tun?

Seit Pfingsten gilt er als Lebensprinzip der Kirche und gibt christlichem Handeln Orientierung. Besonders im Sakrament der Firmung wird spürbar: Wir sind im Alltag nicht auf uns allein gestellt. Wo erfahren wir diesen Geist heute und wie prägt er unser Miteinander?

Diesen Fragen möchte die KEB (Katholische Erwachsenenbildung unserer Pfarrei) am Mittwoch, dem 25. November 2026 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael in Bürstadt Raum geben.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Weiterdenken und Austausch!

(Manfred Hartmann)

Allerheiligen und Allerseelen

Die Tage um Allerheiligen und Allerseelen laden uns in besonderer Weise dazu ein, innezuhalten und an die Menschen zu denken, die nicht mehr bei uns sind. Viele Familien unserer Pfarrei Alfred Delp, Südliches Ried mussten in den vergangenen Monaten von einem lieben Menschen Abschied nehmen. Was bleibt, sind die Erinnerungen an gemeinsame Wege, Begegnungen und wertvolle Momente.



© congerdesign / Pixabay.com - Lizenz

An Allerheiligen und Allerseelen richten wir unseren Blick besonders auf die Menschen, die im vergangenen Jahr aus unserer Mitte gegangen sind. In den Gottesdiensten und bei den Gräbersegnungen wollen wir ihrer in Dankbarkeit und im Gebet nahe sein.

Die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres werden in unseren Kirchen in einer besonderen Übersicht zusammengestellt und laden dazu ein, sich ihrer dankbar und im Gebet zu erinnern.

Wir laden Sie und Ihre Familien herzlich ein, die Gottesdienste und Gräbersegnungen mitzufeiern. Gemeinsam wollen wir unserer Trauer Raum geben, Erinnerungen bewahren und uns gegenseitig im Glauben stärken.

Unser Gedenken verbindet uns mit denen, die uns vorausgegangen sind. Möge es Trost schenken und zugleich die christliche Hoffnung auf die Auferstehung stärken.

Samstag, 31.10.2026:

18:00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen, St. Andreas Lampertheim

Sonntag, 01.11.2026 - Allerheiligen:

09:30 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Biblis,

10:00 Uhr Eucharistiefeier, St. Michael Bürstadt

11:00 Uhr Eucharistiefeier, St. Michael Hofheim

18:30 Uhr Eucharistiefeier in lit. Sprache anschl. Prozession zum Friedhof,
Litauisches Gymnasium Hüttenfeld

Gräbersegnungen

Samstag, 31. Oktober 2026:

15:30 Uhr Friedhof Biblis

Sonntag, 1. November 2026:

11:30 Uhr Friedhof Bürstadt

12:00 Uhr Stadtfriedhof Lampertheim

14:30 Uhr Friedhof Hofheim, Waldfriedhof Lampertheim – mit dem KKMV,
Friedhof Groß-Rohrheim, Friedhof Wattenheim, Friedhof Bobstadt

Montag, 02.11.2026 – Allerseelen

18:00 Uhr: Requiem, St. Christophorus ,
Requiem, St. Michael Bürstadt

19:00 Uhr: Requiem, St. Josef Bobstadt,
Requiem, St. Andreas Lampertheim

EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich ein zum

Pontifikalamt mit unserem Bischof Dr. Peter Kohlgraf

anlässlich des **150 jährigen Jubiläums**
unserer Kirche **St. Bartholomäus Biblis.**



Sonntag, 8. November 2026



10:00 Uhr



Katholische Kirche St. Bartholomäus
Darmstädter Straße 4, 68647 Biblis

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zum
Empfang im Bürgerzentrum ein.



Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!
Gerne über nebenstehenden QR-Code oder
per E-Mail an andrea.schnell@bistum-mainz.de



Wallfahrt nach Walldürn und auf den Engelberg

Im Rahmen des Franziskus-Jahres, das anlässlich des 800. Todesjahrs des Heiligen ausgerufen wurde und noch bis nächsten Januar dauert, machten sich 38 Pilger und Pilgerinnen aus der Pfarrei Alfred Delp, Südliches Ried im September 2026 auf den Weg nach Walldürn und auf den Engelberg. Um 7:30 Uhr starteten wir gut gelaunt mit dem Bus von der Alla-Hopp-Anlage in Bürstadt in Richtung Odenwald. Unterwegs stimmten wir uns mit Gebeten und Liedern ein.



Die Wallfahrtsbasilika St. Georg in Walldürn entstand in den Jahren 1698 bis 1728 und ist bis heute ein bedeutender Wallfahrtsort. Sie zählt zu den schönsten Barockbauten im Odenwald. Der Gnadenort des Hl. Blutes zeigt eine tiefe Verbindung zum Jubiläumsjahr des Hl. Franz von Assisi. Franziskus trug die Wunden Christi an seinem Leib. Er war ein Mensch, der in tiefer Liebe mit dem gekreuzigten Christus stand und in der Eucharistie die lebendige Gegenwart seines Herrn verehrte. Hier fand er die Kraft für sein Leben.

Pater Robert von den Franziskanern, die den Wallfahrtsort betreuen, erwartete uns bereits. Er stellte uns die Basilika vor und erzählte uns vom „Wunder des Heiligen Blutes“. Danach feierten wir mit Pfarrer Adam Malczyk die Wallfahrtsmesse und alle konnten ihre persönlichen Anliegen hier am Wallfahrtsort mit auf den Altar bringen. Die Fürbitten wurden von Mitgliedern unserer Pilgergruppe, stellvertretend für ihre Gemeinden, vorgetragen.

Dann fanden wir uns zum gemeinsamen Mittagessen ein und hier ergaben sich schöne und intensive Gespräche und ein näheres Kennenlernen. Die anschließende freie Zeit nutzten einige unserer Pilger und Pilgerinnen zum Spaziergehen auf dem Gelände der Basilika oder zum Kauf von Wallfahrtsandenken.

Um 14:30 Uhr setzten wir unsere Reise fort zum Franziskanerkloster auf dem Engelberg. In der Klosterkirche feierten wir eine Andacht zum Jahr



des Hl. Franziskus, liebevoll vorbereitet von Frau Bechtloff und Frau Schweinsberger, zum Abschluss spendete uns ein indischer Pater (Oblaten des Hl. Josef) den Segen.

Eine wunderschöne Aussicht, der herrliche Garten, die Klosterschänke und der Klosterladen luden zum Verweilen ein.



Musikalisch herausragend begleitet wurden wir in Walldürn und auf dem Engelberg von unserem Organisten Stefan Spreizenbart, der sichtlich Freude daran hatte, mit seinem Spiel die schönen Orgeln zum Klingen zu bringen.

Voller neuer Eindrücke und Erlebnisse erreichten wir Bürstadt nach einer gelungenen Wallfahrt gegen 19:30 Uhr.

(Ute Bozic)



Einstimmen auf Weihnachten

Veranstaltungen im Advent

Das Weihnachtsfest naht mit großen Schritten und in der Adventszeit gibt es besondere Veranstaltungen von verschiedenen Gruppierungen. Die Organisierenden würden sich über eine Teilnahme sehr freuen!

BÜRSTADT:

Herzliche Einladung am **Sonntag, 29. November 2026, von 11:00 bis 17:00 Uhr ins Pfarrzentrum St. Michael in Bürstadt** zum Advents- und Weihnachtsmarkt. Entdecken Sie eine schöne Auswahl an Advents- und Weihnachtsartikeln, darunter Dekorationen, Postkarten und vieles mehr. Die angebotenen Artikel können gegen eine Spende erworben werden. Für eine gemütliche Pause bei Ihrem Besuch sorgen Kaffee und Kuchen. Nehmen Sie sich Zeit zum Verweilen, Begegnen und Einstimmen auf die Adventszeit. Der Erlös kommt dem Förderkreis Kirchenrenovierung zugute.



© Yohanes Vianey Lein



Am **Samstag, 13. Dezember 2026 um 14:30 Uhr** beginnt in der **Kirche St. Michael Bürstadt** das Weihnachtskonzert der KKM Bürstadt. Das Jugendorchester wird gemeinsam mit dem großen Orchester bei freiem Eintritt auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

HÜTTENFELD:

Der ökumenische Adventskalender 2026 startet am **Samstag, 28. November um 17:00 Uhr** im Hof von Schloss Rennhof. (Weitere Termine werden im Pfarrbrief Dezember veröffentlicht.) Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit in unser Bewusstsein rücken. Sie sind herzlich eingeladen gemeinsam das erste Fenster „zu öffnen“. Im Anschluss gibt es für alle ein warmes Getränk.



© Jutta Günther

LAMPERTHEIM:

Herzliche Einladung zu einer besinnlichen Stunde am Vorabend des Advent: „Lichter des Advents“ wird gestaltet von der Band Kristall. Musikalisch und mit Gedanken zum Advent möchte der Gemeindevorstand Sie in die Adventszeit einstimmen und so etwas Ruhe in die meist hektischen Tage bringen. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit und lassen Sie uns gemeinsam die Zeit der Vorbereitung auf das große Fest der Geburt Jesu beginnen. Termin ist am **Freitag, 27. November 2026, um 18:00 Uhr in der Kirche St. Andreas Lampertheim.**

Adventskonzerte des Chores Ephata e.V.: Mit stimmungsvollen „Winter Songs“ lädt der Chor Ephata am ersten Adventswochenende zu Adventskonzerten ein. **Am Samstag, 28. November, und Sonntag, 29. November 2026, jeweils um 18:00 Uhr,** ertönen die weihnachtlichen Klänge in der Lutherkirche Lampertheim. Bereits ab 17:00 Uhr stimmt ein kleiner Weihnachtsmarkt vor Ort auf die Konzerte ein. Eintrittskarten sind im Vorverkauf beim Rathauservice Lampertheim sowie in der Ringmed-Apotheke im Ärztehaus erhältlich. Die Tickets kosten 15 € (ermäßigt 10 €), für Familien gibt es eine Familienkarte für 40 € (max. 2 Erwachsene mit eigenen Kindern).

HOFHEIM:

An Heiligabend laden wir wieder herzlich zur traditionellen Krippenfeier nach St. Michael in Hofheim ein. Alle Kinder, die bei der Gestaltung mitwirken möchten, sind zu den gemeinsamen Treffen im Canisiushaus herzlich willkommen: Los geht es am **Mittwoch, 25. November, von 16:00 bis 17:00 Uhr** mit gemütlichem Waffelbacken. An den darauffolgenden Mittwochen (2., 9. und 16. Dezember) wird jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr gebastelt, geprobt und gemeinsam gesungen. Die Hauptprobe findet am Dienstag, 23. Dezember, um 10:00 Uhr statt, bevor am 24. Dezember 2026 die große Aufführung folgt.



Unter dem Motto „Weihnachtszauber in Hofheim“ lädt das Familienzentrum St. Michael **am Sonntag, 8. November 2026, ab 15:00 Uhr** zur ersten Weihnachtsdeko-Börse ins Canisiushaus (Pfarrgasse 6) ein. Bei Kaffee und Kuchen kann in festlicher Atmosphäre nach gut erhaltener Weihnachtsdekoration gestöbert, getauscht oder schöne Stücke erworben werden. Gut erhaltene Dekorationen können bereits am Samstag, 7. November, zwischen 12:00 und 14:00 Uhr im Canisiushaus abgegeben werden. Die Erlöse und Spenden kommen dem Erhalt des Canisiushauses, sowie dem Förderverein des Familienzentrums St. Michael zugute.

Adventlicher Nachmittag in Mainz



© wikimedia—freie Lizenz

Auch dieses Jahr wollen wir im Advent im Rahmen der Seniorensorge einen besinnlichen Nachmittag anbieten. Geplant ist wieder ein Ausflug nach Mainz, und zwar am Mittwoch, 02. Dezember 2026.

Treffpunkt ist um 12:15 Uhr an der Alla-Hopp-Anlage in Bürstadt. Abfahrt um 12:30 Uhr. Gegen ca. 14:00 Uhr werden wir im Mainzer Dom eintreffen. Ganz besonders freuen wir uns, dass unser neuer Weihbischof Joshy Pottackal uns begrüßen wird. Danach wollen wir unseren besinnlichen Tag mit einer Eucharistiefeier in der Gotthard-Kapelle beginnen.

Im Anschluss bieten sich wieder verschiedene Möglichkeiten an - vom Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt oder einem Adventskaffee in einem der gemütlichen Cafés bis hin zum Besuch der Kapelle der Klarissen-Kapuzinerinnen, wo um 17.45 die Teilnahme an der Vesper besteht und danach Ausklang auf dem Weihnachtsmarkt. Gegen 21:00 Uhr werden wir dann die Rückfahrt antreten.

Bitten Sie melden Sie sich bis zum 27. November 2026 über den nebenstehenden QR-Code, über das Zentrale Pfarrbüro unter der Tel. Nr.: 06206 7028730 oder per eMail (info@pfarrei-alfred-delp.de) an. Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt 30 Euro.

(Pfr. Adam Malczyk und Organisationsteam)



Neues aus dem Pfarreirat

Bei der letzten Sitzung des Pfarreirats am 07. Oktober 2026 im Pfarrzentrum St. Michael in Bürstadt standen organisatorische und zukunftsorientierte Themen für unsere Pfarrei im Mittelpunkt.

Winterregelung und Energiesparmaßnahmen

Vor dem Hintergrund steigender Energiekosten beschäftigte sich der Pfarreirat mit den Winterregelungen für die kirchlichen Gebäude. Der Verwaltungsrat schlug vor, die Nutzung der Kirchen in den Wintermonaten anzupassen, um die Heizkosten gezielt zu reduzieren. Beschlossen wurde, dass die Kirche St. Peter in der kalten Jahreszeit ruhen soll. Eine wichtige Ausnahme gibt es für die Kinder der KiTa St. Peter: Die traditionelle St.-Martins-Feier kann als einzige Ausnahme wie geplant in und vor der Kirche stattfinden, wenn auch ungeheizt. Ein umfassendes, langfristiges Nutzungskonzept für die Wintersaison 2027/28 wird der Pfarreirat in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat im Frühjahr 2027 ausarbeiten.

Unterstützung durch Fest-Checklisten

Um die Organisation von Veranstaltungen in der Gesamtpfarrei zu vereinheitlichen und rechtlich abzusichern, wurde eine neue Checkliste für Feste vorgestellt. Sie dient ehrenamtlich Engagierten als Leitfaden für Planung, Genehmigungen und Fristen.

Rückblick und Planungen

In den Berichten aus den Ausschüssen und Gruppierungen wurde auf eine Vielzahl gelungener Aktionen zurückgeblickt – darunter das interreligiöse Friedensgebet in Lampertheim, das Angebot „Miteinander Essen“ des Caritasausschusses, die vielfältigen Impulse während der Schöpfungszeit sowie der „Gelobte Tag“ in Biblis.

Zudem laufen die Vorbereitungen für das anstehende Kirchenjubiläum in Biblis auf Hochtouren, für das auch noch Unterstützung beim Aufbau gesucht wird.

Um das Erscheinungsbild der Pfarrei weiter zu vereinheitlichen, wurden erste Entwürfe für Pfarrei-Merchandise vorgestellt und die Gruppierungen zu einem gemeinsamen Treffen zur Abstimmung einer einheitlichen Außenwirkung im Oktober eingeladen. Mehr Informationen zu diesem letzten Punkt im Dezember-Pfarrbrief.

(Björn Burwitz)

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei Alfred Delp,

haben Sie sich schon einmal gefragt, welchen Stellenwert das kleine Wort „Danke“ in Ihrem Leben hat? Wie oft sagen wir eigentlich Danke? Und wie oft meinen wir es wirklich von Herzen? Nehmen wir vieles, was uns täglich begegnet, einfach als selbstverständlich hin? Oder haben wir noch einen wachen Blick dafür, wie reich Gott uns beschenkt – Tag für Tag, oft gerade in den unscheinbaren, kleinen Dingen unseres Lebens?

Es ist ja merkwürdig: Was uns fehlt, nehmen wir meistens sehr schnell wahr. Was nicht gelingt, was anders oder besser sein könnte, beschäftigt uns oft mehr als all das Gute, das längst da ist. Wir sehen die Schwierigkeiten, die Enttäuschungen, die Verluste. Und manchmal übersehen wir darüber, wie viel Grund zur Dankbarkeit unser Leben eigentlich bietet.

Ich beobachte in unserer Gesellschaft zunehmend eine Haltung, die sich vielleicht mit zwei kurzen Sätzen beschreiben lässt: „Zuerst ich!“ und „Die Welt dreht sich um mich!“ Die eigenen Wünsche, Erwartungen und Bedürfnisse werden zum Maßstab für alles. Was mir zusteht, nehme ich gerne an. Was mir fehlt, fordere ich ein. Aber wo bleibt das Staunen? Wo bleibt die Freude über das, was mir geschenkt wird, ohne dass ich es verdient oder selbst gemacht habe? Und wo bleibt das Danke?

Dabei bin ich zutiefst davon überzeugt: Danken verändert nicht nur unseren Blick auf das Leben. Danken verwandelt uns selbst!

Es ist gewiss kein Zufall, dass das Danken im Mittelpunkt dessen steht, was wir als Christen in jeder Eucharistiefeier begehen. Im Zweiten Hochgebet begegnet uns dieser Gedanke gleich zweimal in den Einsetzungsworten. Dort heißt es über Jesus beim Letzten Abendmahl:

„Er nahm das Brot und sagte Dank.“

Und wenig später, als Jesus den Kelch nahm, hören wir erneut:

„Wiederum sagte er Dank.“

Zweimal dieses Danken – unmittelbar vor den Worten, mit denen Jesus Brot und Wein als seinen Leib und sein Blut deutet. Gerade dort, wo wir das Geheimnis der Wandlung feiern, steht am Anfang die Dankbarkeit.

Die vom Zweiten Vatikanischen Konzil erneuerte Liturgie macht uns diesen inneren Zusammenhang auf besondere Weise bewusst: Eucharistie ist nicht nur die Feier der Gegenwart Christi unter den Gestalten von Brot und Wein. Sie ist zugleich die große

Danksagung der Kirche. Schon das griechische Wort „Eucharistie“ bedeutet übersetzt „Danksagung“. Die Wandlung von Brot und Wein steht im Herzen einer Feier, in der wir Gott für seine Liebe, seine Treue und seine Nähe danken.

Und vielleicht liegt genau darin eine Botschaft, die wir viel stärker in unseren Alltag hineinnehmen sollten: Wer dankt, wird selbst verwandelt.

Wer immer wieder bewusst Danke sagt, hört auf, ein Mensch der Selbstverständlichkeiten zu sein. Er entdeckt, dass das Leben nicht nur aus Ansprüchen und Erwartungen besteht, sondern vor allem aus Geschenken. Er wird empfänglich für Gottes leise Spuren im Alltag: für ein gutes Wort, eine unerwartete Begegnung, eine helfende Hand, einen Augenblick des Friedens, ein Lächeln, das von Herzen kommt. Wer dankbar lebt, entdeckt die kleinen Wunder des Alltags, die dem flüchtigen Blick so leicht entgehen.

Ich glaube, dass wir diese Schule der Dankbarkeit gerade auch in unserer Pfarrei dringend brauchen.

Die Schließung des Schwanen in Lampertheim hat uns in den vergangenen Wochen sehr beschäftigt und viele Menschen tief getroffen. Ich weiß um die Enttäuschungen, die Sorgen und auch um die Verletzungen, die damit verbunden sind. Wenn ein vertrauter Ort wegfällt, an dem Menschen zusammengekommen sind, Gemeinschaft erlebt und ein Stück Heimat gefunden haben, dann ist das schmerzlich. Und es ist verständlich, dass wir zunächst auf das schauen, was verloren gegangen ist.

Aber dürfen wir dabei stehen bleiben? Müssen wir nicht gerade jetzt lernen, unseren Blick auch auf das zu richten, was uns geblieben ist? Auf die Menschen, die weiterhin da sind? Auf die Bereitschaft, sich einzubringen? Auf den Glauben, der uns verbindet? Auf die Möglichkeiten, die vielleicht noch verborgen vor uns liegen?

Dankbarkeit bedeutet ja nicht, einen Verlust schönzureden oder Schwierigkeiten zu verdrängen. Sie bedeutet vielmehr, dem Verlust nicht das letzte Wort über unsere Zukunft zu überlassen.

Vielleicht stehen wir manchmal tatsächlich mit leeren Händen da. Aber sind unsere Hände wirklich leer? Oder haben wir nur verlernt, wahrzunehmen, was Gott längst hineingelegt hat?

Genau hier beginnt die Schule der Dankbarkeit, in die uns jede Eucharistiefeier einlädt. Sie will unseren Blick weiten. Sie will uns helfen, nicht nur das Fehlende zu sehen, sondern auch das, was trotzdem da ist. Was trotz aller Schwierigkeiten gut und gelungen ist. Was trotz mancher Enttäuschung Hoffnung schenkt. Und was trotz aller

Veränderungen wachsen und neu entstehen kann.

Wo Menschen dankbar werden, kann aus dem Blick zurück ein Blick nach vorne werden. Aus der Enttäuschung kann neue Zuversicht wachsen. Und aus dem Gefühl des Verlustes kann der Mut entstehen, neue Wege zu gehen. Dass dies nicht nur schöne Worte sind, durfte ich in den vergangenen Wochen selbst erfahren.

Nach den anstrengenden und aufgeregten Wochen rund um die Schließung des Schwanen war es mir ein tiefes Bedürfnis, etwas Abstand zu gewinnen, zur Ruhe zu kommen und all das, was mich innerlich beschäftigt hat, noch einmal ganz bewusst vor Gott zu tragen. So bin ich nach Amalfi in Süditalien gepilgert – zum Grab des heiligen Apostels Andreas.

Dieser Ort ist für uns in Lampertheim von besonderer Bedeutung. Schließlich ist der Apostel Andreas der Schutzpatron unserer Stadt und der Patron unserer Andreaskirche. Zwischen Lampertheim und dem Apostelgrab in Amalfi besteht damit eine geistliche Verbindung, die weit über Jahrhunderte und Ländergrenzen hinausreicht.

Dort, am Grab des heiligen Andreas, durfte ich im Dom von Amalfi die heilige Messe feiern. Ganz bewusst habe ich in dieser Eucharistiefeier die Anliegen der Lampertheimer Gläubigen mitgebracht: die Sorgen und Enttäuschungen, die offenen Fragen, die Menschen, die sich um die Zukunft unserer Gemeinde Gedanken machen, aber auch die vielen, die mit großer Treue und Liebe ihren Glauben leben und unsere Kirche vor Ort mittragen.

All das habe ich Gott anvertraut – auf die Fürsprache des heiligen Apostels Andreas.



Und ich möchte Ihnen ganz persönlich sagen: Nach dieser Eucharistiefeier habe ich eine große Erleichterung gespürt. Etwas von der inneren Last der vergangenen Wochen durfte ich dort zurücklassen. Es war für mich ein Augenblick tiefen Friedens und großer Dankbarkeit. Ja, ich würde sogar sagen: Ich habe dort selbst ein Stück Wandlung erfahren.

Nicht, weil plötzlich alle Probleme gelöst gewesen wären. Nicht, weil ich schon Antworten auf alle Fragen hätte. Sondern weil ich neu spüren durfte, dass wir unsere Zukunft nicht allein in den Händen halten müssen. Dass Gott mit uns geht. Dass er uns auch durch schwierige Zeiten führt. Und dass er uns immer wieder neue Wege eröffnet, wenn wir bereit sind, auf ihn zu hören.

Ich bin dankbar für diese Erfahrung und ich glaube fest daran, dass Gott uns gerade jetzt gute Impulse schenken möchte, um besonders in Lampertheim neue Wege zu finden. Wege, auf denen wir Gemeinde im eigentlichen Sinn wieder aufbauen können: nicht zuerst aus Gebäuden, Strukturen oder Gewohnheiten heraus, sondern aus lebendigem Glauben, aus Begegnung, aus gegenseitigem Vertrauen und aus der Freude, miteinander Christen zu sein. Vielleicht braucht es dafür zunächst genau diese innere Wandlung: weg von dem, was wir verloren haben, hin zu dem, was Gott mit uns neu beginnen möchte.

Auf die Fürsprache des heiligen Apostels Andreas dürfen wir dabei vertrauen. Und deshalb freue ich mich schon heute sehr darauf, dass wir im kommenden Herbst eine Wallfahrt für unsere ganze Pfarrei nach Amalfi anbieten werden. Ich wünsche mir, dass viele von Ihnen diesen besonderen Ort kennenlernen und dort vielleicht selbst etwas von jener Hoffnung und Zuversicht erfahren dürfen, die mir geschenkt wurde.

Liebe Schwestern und Brüder, der November lädt uns mit seinen oft stillen, grauen Tagen ein, innezuhalten und tiefer zu schauen. Vielleicht nehmen wir uns gerade in diesem Monat einmal ganz bewusst vor, jeden Tag neu das Danken einzuüben. Nicht nur für das Große und Außergewöhnliche, sondern gerade für die kleinen, unscheinbaren Geschenke Gottes.

Denn wer dankt, sieht mehr. Wer dankt, lebt anders. Und wer von Herzen dankt, wird selbst verwandelt. Möge Gott uns diese Wandlung schenken – für unser persönliches Leben und für die Zukunft unserer Pfarrei Alfred Delp im Südlichen Ried.

Mit herzlichen Grüßen und in dankbarer Verbundenheit

Ihr Pfarrer Christian Rauch

Pfarreileitung

Pfarrer Christian Rauch

Leitender Pfarrer

christian.rauch@bistum-mainz.de

Birgit Bongiorno

Gemeindereferentin/Koordinatorin

birgit.bongiorno@bistum-mainz.de

Bettina Seibert

Verwaltungsleitung Bistum Mainz

Dezernat Finanzen VIII / Abt.7

Dienstsitz: St. Michael Str. 1 - 68642 Bürstadt

bettina.seibert@bistum-mainz.de

Seelsorgeteam

Pfarrvikar Dr. Virginijus Grigutis

06206 702 873-13

virginijus.grigutis@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Pater Biji

06206 702 873-18

biji.purakkeril-sauriyar@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Adam Malczyk

06206 702 873-17

adam-jan.malczyk@bistum-mainz.de

Gemeindereferent Michael Held

06206 702 873-28

michael.held@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Iris Held

06206 702 873-15

iris.held@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Sigrid Volk

06206 702 873-23

sigrid.volk@bistum-mainz.de

Kirche St. Andreas

Römerstr. 108, 68623 Lampertheim

Kirche St. Bartholomäus

Darmstädter Str. 2, 68647 Biblis

Kirche St. Christophorus

Schulstr. 9, 68647 Biblis-Wattenheim

Kirche Herz Jesu

Lampertheimer Str. 12, 68623 Lampertheim-Hüttenfeld

Kirche St. Josef

St. Josef Str. 14, 68642 Bürstadt-Bobstadt

Kirche St. Michael

St. Michael-Str. 1, 68642 Bürstadt

Kirche St. Michael

Pfarrgasse 2, 68623 Lampertheim-Hofheim

Kirche St. Peter

Wolfstr. 22, 68642 Bürstadt

**Kirche St. Theresia
vom Kinde Jesu**

Richard-Wagner-Str. 25, 68649 Groß-Rohrheim

Wendelinuskapelle

St.-Wendelin-Straße 20, 68642 Bürstadt-Boxheimer Hof

Weschnitzkapelle

Ortseingang Biblis an der Bürstädter Straße

Marienskapelle

Außerhalb 74, Bürstadt (Feldweg Richtung Hofheim)

Büchereien

Öffentliche Bücherei St. Michael Bürstadt, Telefon: 06206 1309409

buecherei.st.michael@web.de - <https://www.bistummainz.de/buecherei/buerstadt>

Öffnungszeiten:	Sonntag	10:00-12:00 Uhr
	Dienstag	16:00-18:00 Uhr
	Donnerstag	16:00-19:00 Uhr
	Freitag	10:00-12:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Biblis, Ltg.: Ulrike Schmitzer, Telefon: 06245 905411

buecherei-biblis@web.de - <https://www.bistummainz.de/buecherei/biblis>

Öffnungszeiten:	Sonntag	10:30-12:00 Uhr
	Dienstag	09:30-11:00 Uhr
	Donnerstag	17:00-18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Wattenheim

68647 Biblis-Wattenheim, Rheinstraße 17 (im Pfarrhaus, EG)

Öffnungszeiten:	Sonntag	10:30-11:30 Uhr
	Dienstag	18:00-19:00 Uhr

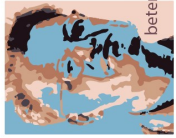
Weitere Kontaktdaten

Gemeinde-Psychiatrisches Zentrum
Bergstraße Ried
mit Caritas Beratungsstellen
Neue Schulstraße 16
68623 Lampertheim
Telefon: 06206 59232

Katholische - Klinik Seelsorge
im St. Marien Krankenhaus
Pater Simon Kornas, OFM,
Franziskaner
Neue Schulstraße 12,
68623 Lampertheim
Telefon: 06206 509-0

Ökumenische Diakoniestation Lampertheim

Hospitalstraße 1, 68623 Lampertheim, Telefon: 06206 90970



Pfarrei Alfred Delp
Südliches Ried

Regelmäßige Gottesdienste unserer Pfarrei von November 2026 bis April 2027

Kirche	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Bürstadt St. Michael	18:00 Uhr Eucharistie Wendelinskapelle in den Sommermonaten (Mai-November)	09:00 Uhr Eucharistie		10:00 Uhr Eucharistie 1. und 3. Freitag, sonst WGF Altenpflegeheim St. Elisabeth	17:00 Uhr Eucharistie Vorabend zum 1. Sonntag 17:00 Uhr WGF Vorabend zum 3. Sonntag	10:00 Uhr Eucharistie
Lampertheim St. Andreas		16:00 Uhr Eucharistie Krankenhauskapelle	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistie	10:00 Uhr Eucharistie 2. u. 4. Freitag in der Al- tenheimkapelle Mariä Verkündigung	18:00 Uhr Eucharistie	10:00 Uhr Familien- gottesdienst /WGF 1. Sonntag September - April
Biblis St. Bartholomäus	17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistie					09:30 Uhr Eucharistie
Hüttenfeld Herz Jesu						11:00 Uhr Eucharistie 2. Sonntag 11:00 Uhr WGF 4. Sonntag
Hofheim St. Michael			18:00 Uhr Eucharistie anschl. Anbetung			11:00 Uhr Eucharistie 1. und 3. Sonntag
Wattenheim St. Christophorus		17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistie			18:00 Uhr WGF Vorabend zum 2. Sonntag	11:00 Uhr Eucharistie 4. Sonntag
Groß-Rohrheim St. Theresia vom Kinde Jesu					17:00 Uhr WGF Vorabend zum 1. Sonntag 17:00 Uhr Eucharistie Vorabend zum 3. Sonntag	
Bobstadt St. Josef				17:30 Uhr Rosenkranz 18:00 Uhr Eucharistie	17:00 Uhr Eucharistie Vorabend zum 2. und 4. Sonntag	